

LUKB Expert-Vorsorge 45: Rückblick des Fondsmanagements auf 2023

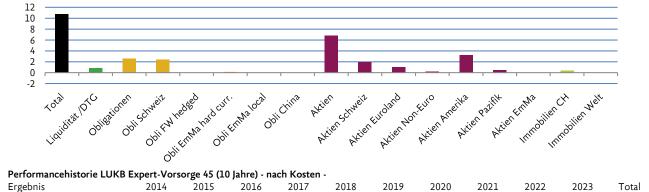
Die Finanzmärkte entwickelten sich im Jahr 2023 positiv und verhalfen dem LUKB Expert-Vorsorge 45 zu einer eindrücklichen Performance von 10.1 %. Das Jahr war trotz der schnellen und starken Zinserhöhungen von einem besser als erwarteten Wirtschaftswachstum geprägt. Rückenwind gab es in Form ausgabefreudiger Staaten und dem Nachholbedarf seitens der Konsumenten nach der Pandemie. Die Notenbanken erhielten bei der Inflationsbekämpfung Unterstützung von stark sinkenden Energiepreisen und sich entspannenden Lieferengpässen, so dass sich die zu Jahresbeginn hohe Inflation kontinuierlich zurückbildete.

Die Obligationen steuerten rund einen Viertel zur Gesamperformance bei. Auch infolge des im Vorsorgebereich geforderten, hohen Anteils ans CHF-Anlagen, liegt der Fokus klar auf den Schweizer Obligationen mit einem Anteil von rund 40 % des Gesamtportfolios gegenüber 7 % FW-Obligationen. Trotz der Leitzinserhöhungen der SNB von 1 % auf 1.75 % bildete sich die Rendite des 10-jährigen Eidgenossen von 1.58 % auf 0.65 % zurück, so dass dank der längeren Duration gegenüber Benchmark eine solide Outperformance erzielt werden konnte. Der Fokus auf den Ratingbereich AA und A hat sich dank hohen und zunehmend einengenden Spreads als richtig erwiesen. Auch bei den FW-Obligationen konnten Kursgewinne in Lokalwährung verzeichnet werden. In Franken gerechnet blieb wegen der ausgeprägten Frankenstärke jedoch kein Gewinn übrig. Nur dank den Devisenabsicherungen ergab sich trotz der sehr hohen Hedgekosten schlussendlich eine positive, wenn auch sehr geringe, Performance. Am besten schnitten noch die EmMa-Obligationen ab.

Die Aktien lieferten einen Beitrag von rund zwei Drittel zur Gesamtperformance. Angetrieben durch die Erwartung einer sanften Landung der Wirtschaft und baldigen Zinssenkungen durch die US-Notenbank FED haben die US-Aktien zum wiederholten Mal die übrigen Regionen ausgestochen. Der Hype um das Thema "Künstliche Intelligenz" hat insbesondere die Technologietitel befeuert. Bei den Schweizer Aktien haben sich Industrie- und Finanztitel sehr positiv entwickelt. Entsprechend hat sich unser Übergewicht in diesen Sektoren zu Lasten der drei Megacaps Nestle, Roche und Novartis ausbezahlt. Die europäischen Aktien, gemessen am MSCI EMU Net Total Return Index, haben trotz einem Wirtschaftswachstum nahe der Nulllinie um 18.8 % zugelegt. Auch die übrigen Aktienmärkte haben das Jahr im Plus abgeschlossen.

Schweizer und globale Immobilienfonds profitierten vom Rückgang der langen Zinsen, so dass alle Anlage-klassen mit einer positiven Wertentwicklung abschlossen. Der Verzicht auf Rohstoffinvesments hat sich ausbezahlt.

Performanceattribution im LUKB Expert-Vorsorge 45 vom 31.12.2022 bis 31.12.2023 - vor Kosten -



Christoph Amiet, ZAE, 25.01.2024

LUKB Expert-Vorsorge 45

-5.6 %

14.4 %

4.6 %

11.5%

-14.1%

10.1%

40.3 %

9.2 %